

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

---

50. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 18. December 1845.

---

## Inhalt.

Frauenverein. — Kinder-Bewahr-Anstalt II. — Taub-  
stummen-Anstalt. — Predigtanzeige. — 82 Bekannt-  
machungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Frauenverein.

Indem wir für die vielfachen Beweise liebevoller  
Theilnahme, welche unsre armen Waisen auch in dies-  
sem Jahre wiederum empfangen haben, herzlichst dan-  
ken, beehren wir uns, alle Wohlthäter derselben  
hierdurch ergebenst einzuladen, Montags den 22.  
December Nachmittags um 4 Uhr der Bes-  
seerung beizuwohnen, welche wir unsern  
Zöglingen in dem uns von Einem Wohl-  
thätigen Magistrat gütigst bewilligten  
großen Saale auf der Waage veranstalten  
werden. Wie sie durch ihre Gegenwart die Freude  
der Kleinen erhöhen, so hoffen wir, daß sie sich auch  
von der zweckmäßigen Verwendung ihrer milden Gaben  
überzeugen werden.

Halle, am 16. December 1845.

Im Namen des Frauenvereins  
Dr. Franke.

---



## 2. Kinder-Bewahr-Anstalt II.

Umstände zwingen uns, die Weihnachtsbescheerung schon Sonntag den 21. d. Mts. zu halten. Dieselbe wird dieses Mal in dem gütigst bewilligten Locale der Glauchaischen Schule um 5 Uhr Abends am gedachten Tage statthaben, und laden wir alle Mitglieder und Freunde der Anstalt, sowie namentlich auch diejenigen, welche zur Weihnachtsbescheerung durch freundliche Gaben beigetragen haben, ein, an der Freude der Kinder Theil zu nehmen. — Eine Anzeige der eingekommenen Gaben folgt im nächsten Stück.  
Halle, den 15. December 1845.

Der Vorstand der II. Kinderbewahranstalt.  
Wilke. Jeremias. Natho.

## 3. Taubstummen-Anstalt.

Durch die Festgaben hochgeehrter Gönner unserer Anstalt dürfen wir die freudige Hoffnung hegen, auch in diesem Jahre in den Stand gesetzt zu werden, unsern 27 meistens ganz armen Zöglingen das nahe Weihnachtsfest so zu verschönern, wie es in den letzten Jahren der Fall sein konnte.

Ein Verzeichniß der eingegangenen Geschenke würde nach Bestimmung der Behörde in diesen Blättern erst nach Quartalschluß erfolgen.

Die öffentliche Weihnachtsbescheerung der Taubstummen, zu welcher wir hiermit die hochgeehrten Damen des Frauenvereins und alle hochgeehrten Gönner und Freunde der Anstalt ergebenst einladen, findet Sonntag den 21. December Abends 5 Uhr in dem gütigst bewilligten Saale des Stadtschießgrabens statt.

Kloß, Vorsteher der Anstalt.  
Wohnhaft Neumarkt, Jägerplatz Nr. 1078 b.



4. Am 4. Sonntage des Advents (21. Decbr.)  
predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Archidiaconus  
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.  
Allg. Beichte, Sonnabend den 20. Dec. um 2 Uhr,  
Hr. Oberpf. D. Franke.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehr-  
richt. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Superintendent  
und Pastor Böhme. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer  
und Cand. minist. Kobra.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dompred.  
Neuenhaus. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Superintendent  
und Pastor Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Cand. min. Ludwig.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Inspector Rudolph.

---

Herausgegeben im Namen der Armenirection  
von **H. L. Dryander.**

---

## Bekanntmachungen.

### Gefundene Sachen.

Ein weiß leinenes Taschentuch, gefunden auf dem  
Wege nach Trotha vor ohngefähr 8 Tagen.  
Halle, den 12. December 1845.

Der Magistrat.



**Mobilien = Auction.**

Montag den 22. d. M. Nachmittags 1 Uhr werden auf hiesigem Rathhause Silberzeug, Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Ein Logis von 1 Stube, Schlafstube, Kammer, Küche und sonstigem Zubehöhr steht von jetzt ab an eine kinderlose Familie zu vermietthen und zum 1. Januar zu beziehen Strohhof Nr. 2105. Zu erfagen 1 Treppe hoch.

In meinem Hause auf dem Jägerplatz ist eine Parterre-Wohnung von zwei Stuben, Kammer und Küche von Ostern ab zu vermietthen. Pflug.

Die Vel-Etage, in 5 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehöhr bestehend, kleine Ulrichsstraße Nr. 998/999, soll von Ostern 1846 ab vermiethet werden.

Daß ich meine Wohnung aus der Leipziger Straße in die große Klausstraße verlegt habe, zeige ich hierdurch ergebenst an, und empfehle zugleich meine Neusilber- und Messingwaaren, als: Messer und Gabeln, Kuchenheber, Suppen-, Gemüse-, Eß- und Theelöffel, Steigbügel, Kandaren, Sporen und Geschirrsachen, Leuchter von Neusilber und Messing, Plätten und Plättglocken sowie noch verschiedene andere Artikel zu billigen Preisen.

Ferdinand Hafengier,  
gr. Klausstraße Nr. 896.

Türkische Sultan-Pflaumen, die an Größe und Süße den Catharinen-Pflaumen nicht nachstehen, das Pfund 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., im Ganzen billiger, bei Robert Lehmann.

Alicanta-Rosinen, das Pfund 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., große gelbene Smyr. Rosinen, 9 Pfund für 1 Thlr., bei Robert Lehmann.



## Fort mit Schaden!

Eine Parthie drei Ellen große wollene Shawls à Stück  $3\frac{3}{4}$  Sgr., auch Polka-Shawls, eine Parthie sehr brillante Damassschürzen à Stück  $6\frac{1}{4}$  Sgr., Schlafrocke, groß und klein, das Stück von 1 Thaler an, zu Weihnachtsgeschenken, Reisetaschen in der größten Auswahl und andere Sachen mehr werden sehr billig verkauft. Ein geehrtes wohlwollendes in- und auswärtiges Publikum ersuche ich, mich zu beehren und sich von der Wirklichkeit zu überzeugen.

S. Jonson junior,  
im Thiemannschen Hause, Leipziger Straße.

Zur Bequemlichkeit unserer geehrten Abnehmer haben wir in dem Lokale der Herren Keferstein & Germer in Halle (Barfüßerstraße) Nr. 123 eine Niederlage von abgelagerten aus vorjährigem Rapse gewonnen raffinirten 33 bis 40procentigen Rübböl errichtet, und wird dasselbe in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und 1 Centner Krufen, welche in Körben und mit Stroh verpackt sind, oder in 1 Centner-Fässern, sämmtlich mit unserem Geschäftspeschaste versiegelt, zu einem civilen Preise abgelassen. Auf einem daran befindlichen Zettel notiren wir das Brutto-, Thara- und Netto-Gewicht, nach welchem die Rechnungen ausgestellt werden und für dessen Richtigkeit wir einstehn.

Böllberg, im November 1845.

Kefersteinsches Mühlengeschäft.

Ich zeige einem geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich von heute an nicht mehr in meinem Hause Stadtfleischergasse, sondern in der großen Steinstraße Nr. 175 in dem früher Trautmannschen Hause meine Fleischwaaren verkaufe, und bitte mir in diesem neuen Locale ferneres Zutrauen zu schenken.

Friedrich Wible, Fleischermeister.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, die in der Küche nicht unerfahren ist, findet zum ersten Januar einen Dienst Glaucha Nr. 2022.



**AUSSTELLUNG**  
 feinsten Porzellan - Waaren  
 in der  
**Porzellanmalerei, Vergoldung  
 und Handlung**  
 von  
**A. Boltze am Markte,**  
 vis à vis der Stadt Zürich.

**V a s e n**

in Porzellan, Syderolith und Glas geschmackvollster Des-  
 feins bei **A. Boltze.**

**T a s s e n**

in franz. u. deutschen Porzellanen, elegant decorirt sowohl  
 in Farben als in Vergoldung, marquire ich ganz besonders.  
**A. Boltze.**

**Nippes - Sachen**

von Porzellan in großer und neuester Auswahl bei  
**A. Boltze.**

**Porzellan - Kästchen**

zu Streichzündhölzern offerirt **A. Boltze.**

**Kinderspielzeug**

von Porzellan, Syderolith und Glas in feinstem Ge-  
 schmack und reichhaltiger Auswahl empfiehlt  
**A. Boltze.**

**Puppenköpfe**

von Porzellan hält schön und billigst empfohlen  
**A. Boltze.**

**Blumen - Ampeln etc. etc.**

in feinsten Syderolith hält stets starkes Lager  
**A. Boltze.**



Alle Sorten Seringe empfiehlt in schönster fetter Waare zu den billigsten Preisen in Tonnen, Schockfen und einzeln  
G. Goldschmidt.

Sehr fetten Schweizerkäse, Kräuter- und Parmisankäse, große fette Limburger Käse, wie auch Baiersche Sahnenkäse und Schlesinger Koppenkäse bei  
G. Goldschmidt.

Sehr große Lüneburger Neunaugen in 1 und  $1\frac{1}{2}$  Schockfaß, wie auch einzeln, marinirten Aal, Koll- und Brataal, Russischen und Hamburger Caviar, große Rügenwalder Gänsebrüste, Preßgänse, sehr schöne Jenaer Servelatwurst, Frankfurter Röstwürstchen, Sardinets, Anchovis und ger. Lachs-heringe bei  
G. Goldschmidt.

Schönste grüne Malaga-Weintrauben, Traubentrossen, Schaalmandeln, runde und lange Lambertnüsse, italienische Maronen, Feigen, Citronen, Apfelsinen, grüne Pomeranzen, Trüffeln, Morcheln, Champignons, Preiselsbeeren, Kirschen und alle andere Sorten eingemachte Früchte bei  
G. Goldschmidt.

Reife Ananas in Zucker bei

G. Goldschmidt.

Aechten Düsseldorfer Punschetrakt à Fl. 25 Sgr., Ananaspunsch à Fl.  $1\frac{1}{3}$  Rthlr., Punsch-syrup à Fl. 20 Sgr., feinsten Jamaica-Rum à Fl. 25 Sgr., feinsten Arac à Fl. 20 bis 25 Sgr. bei

G. Goldschmidt.

Alle Sorten Rhein- und französische Weine in abgelagerter bester Waare billigst bei

G. Goldschmidt.

Herrn- und Knabenmützen in verschiedenen Façons von Tuch, Plüsch und Pelz sind zu den billigsten Preisen zu haben im Laden so wie auf dem Christmarkt 2te Bude.

Ludwig Hugo.

Schmeerstraße Nr. 714.



Feinste Bilderbogen, Bilderbücher und Kinderspiele, Tusch- und Honigfarben, chinesische Tusche, Blei- und Rothstifte, Schreibbücher in allen Größen und alle Schreib- und Zeichenmaterialien in der lithograph. Anstalt von  
**Leopold Gast, alter Markt Nr. 543.**

Von liniirten und weißen gebundenen Büchern in Folio, Quart und allen currenten Formaten halte ich fortwährend Lager und jede Bestellung von Liniatur-, Buchbinder- und Stickerie-Arbeit wird stets billig und correct ausgeführt bei

**J. G. Grosse.**

Aecht englisches Zeichnen, u. Briefpapier erhielt ich jetzt wieder und offerire solches bestens.

**J. G. Grosse.**

### Spazierstöcke

in Fischbein, Bambus, Pfeffer- und Zuckerröhren, mit modernen Knöpfen und Krücken, so auch Stöcke für Kinder empfiehlt

**J. E. Spieß, Lpz. Str. in d. alten Post.**

### Eigarrenpfeifen

mit Perlmutterröhren, Bernsteinspitzen und Meerschamköpfen in verschiedenen Façons empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk

**J. E. Spieß, Lpz. Str. in d. alten Post.**

### Fr. Aug. Weinack,

wohnhaft Rannische Straße Nr. 508,

empfehlte sich diesen Markt neben allen Schul- und Schreibmaterialien besonders mit einem reichhaltigen Sortiment Galanteriearbeiten mit und ohne Stickerien.

Der Marktstand ist wie früher.



**Julius Krüger,**  
Leipziger Straße,

empfehl't sein reichhaltiges Lager in ff. 14karäth. **Gold** :  
und ff. 12lsth. **Silberwaaren** bei reeller Bedienung  
zu billigen Preisen.

**Nicht zu übersehen!**

**J. T. Junghanns** aus Leipzig empfehl't zu dem  
gegenwärtigen Weihnachtsmarke in Halle sein Geschäft  
in feinen Galanterie- und Kurzwaaren reichhaltiger Aus-  
wahl, verkauft zu herabgesetzten Preisen und auffallend bil-  
lig, als: Ohringe, Broches, Fingerringe, Uhreketten,  
gehäkelte seidene Geldbörsen, gestickte Cigarren, Cravats,  
Cravatten, Schlipse, Gummihosenträger à 5 Sgr. bis  
1 Thlr., Halscolliers in Granat und Bronze à 3 Sgr.  
bis 1 Thlr. und 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., Schnupstabsdosen und  
so noch tausenderlei Gegenstände, wozu er ein hiesiges  
und auswärtiges geehrtes Publikum um gütigen Zuspruch  
bittet. Sein Stand ist dem Bibliothekgebäude gegenüber  
und die Bude hat obige Firma.

Zu diesem Weihnachtsfeste empfehle ich meine Spiel-  
sachen, Ausstellung ergebenst, und darf ich überzeugt sein,  
daß Keiner meinen Laden und meine Bude auf dem Christ-  
marke, dem Roland schräg über, unbestiedigt verlassen  
wird. Neben einer sehr großen Auswahl von Klingenthaler  
Mund- und Wiener Zugharmonika empfehle ich besonders  
die neuesten und reichhaltigsten Sachen in Papiermaché  
und lackirten Holzwaaren, bekleideten Puppen und Pupp-  
penbälgen, Caricaturen, Gesichtsmasken u. c., und werde  
ich gewiß so niedrige Preise stellen, wie sie die Möglich-  
keit nur immer zuläßt.

Karl Hallupp.

Glauchau am Moritzthor Nr. 2017.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir zwei  
neue, leicht gehende Drehrollen zu geneigtestem Gebrauche  
zu empfehlen.

Tischlermeister Wolff.

Große Brauhausgasse Nr. 360.



## Sophaeteppiche

von  $1\frac{3}{4}$  Zhr., 2 Zhr.,  $2\frac{1}{2}$  Zhr., 3 Zhr. bis zu 20 Zhr. empfiehlt Friedrich Arnold am Markt.

## Gobelins: Tischdecken

von Wolle und Seide in den neuesten brillantesten Mustern, das Stück zu 4 Zhr., 6 Zhr., 7 Zhr. und 9 Zhr. erhielt Friedrich Arnold am Markt.

## Besten Genueser Citronat

in Schachteln und im Einzelnen bei

W. Kersten & Comp.

Mal. Traubenrosinen, à Pfund 4 Sgr., bei

W. Kersten & Comp.

Schöne Smyr. Corinth: Rosinen,

12 Pfund für 1 Zhr., das Pfund 2 Sgr. 8 Pf., bei

W. Kersten & Comp.

Neue Russ. Zucker: Erbsen,

Rheinische Pflaumen,

Braunschweiger Krumme,

Aechten franz. Champagner,

Moussirenden Rheinwein,

Punsch: und Grog: Extract,

Amerikanische Gummi: Schuhe

empfiehlt

Carl Brodtkorb.

Bestellungen auf Christwecken werden angenommen und auf das Beste und Pünktlichste besorgt bei

G. Nind.

Feines amerikanisches Weizenmehl, die Meze zu 4 Pfund, 3 Mezen 23 Sgr. 3 Pf., Roggenmehl das Viertel 17 Sgr. 6 Pf. Bestellungen werden angenommen bei Frau Friedrich, große Ulrichsstraße Nr. 30 im Keller. In Seeben kostet die Meze Weizenmehl 6 Sgr. 3 Pf., das Viertel Roggenmehl 16 Sgr. 3 Pf.

Von heute an täglich frische Backhesen.

J. H. Brandt.



**Danziger Tropfen**

empfehl't jeden Magenkranken

E. J. Scharre am Markt.

**Citronat**, beste Genueser Waare,**Rosenwasser**,Rosinen, Corinthen, Schmelz, und Salzbutter, Farin-  
zucker, Gewürze aller Art empfehl't zur Feisbäckerei  
bestens und billigst

W. Fürstenberg.

Neue franz. Catharinpflaumen, ital. Maronen,  
lange und runde Lambertsüsse, feine Schaalman-  
deln, Muskat-Traubenrosinen, eingemachte Preissel-  
beeren, Gen. Citronat, Düsseldorfer Weinmostrich,  
ital. Macaroni, trockne Trüffeln und Champignons  
empfehl't

C. H. Risel.

Hamburger Rauchfleisch, ger. Rindszungen, Rū-  
genwalder Gänsebrüste, feine Schlackwurst, Russi-  
schen Caviar, marinirten Aal, grosse Lüneburger  
Neunaugen, Bratheringe, Brabanter Sardellen, Oli-  
ven und Kapern, grosse Limburger Käse, Parme-  
san-, Kräuter- und Schweizerkäse bei

C. H. Risel.

**Beste Schmelzbutter**,

in ganzen und halben Fässern, empfehlen

S. &amp; W. Simon.

Ganz vorzüglich schöne Rosinen, beste Schmelzbut-  
ter und ausgezeichneten Genueser Citronat empfehl't billigst  
Ernst Louis Helm, Steinstr. Nr. 130.**Stearinlichte** billigst bei

E. G. Lincke.


Alter Markt Nr. 548.

**Altarlichte**, so wie alle Sorten Wach-  
lichte und Wachstöcke verkauft zu Fabrik-  
preisen

E. G. Lincke.

Alter Markt Nr. 541.




 Beachtungswerthe Anzeige.


Im Gasthof zum schwarzen Bär eine Treppe, Zimmer Nr. 6., sollen von einer auswärtigen Weberei bis Freitag den 19. d. M., wegen gänzlicher Einstellung des Fabrikates, folgende Waaren zu außerordentlich billigen Preisen ausverkauft werden, wo nur der Garnwerth bezahlt wird, als:  $\frac{6}{4}$  breite schwere Sorte Herrnhuter Leinwand zu Hemden und Laten, die Webe zu 70 Leipziger Ellen, von 7 Thlr. an, auch werden nöthigenfalls halbe Stücke abgelassen, mehrere 100 Ellen  $\frac{6}{4}$  breite Kester Leinwand,  $2\frac{1}{2}$  und 3 Sgr. die Elle, Drell- und Damast-Tafel-Gedecke zu 6 bis 24 Personen (in Leinen) von 2 Thlr. das Gedeck an, desgleichen Tischtücher von 10 Sgr. das Stück an, Drell-Handtücher, schwere Sorte, 6 Stück von 1 Thlr. an,  $\frac{7}{4}$  und  $\frac{8}{4}$  br. feine Damast-Servietten und naturgraue leinene Tischdecken von 12 Sgr. das Stück an, und feine weiße Taschentücher, 6 Stück 16 Sgr. Händler, die gesonnen wären, den ganzen Vorrath zu kaufen, bittet man um deren gütigen Besuch des Morgens von 8 bis 10 Uhr.

Zum gegenwärtigen Weihnachts-Markt zu äußerst billigen Preisen schöne weiße Piqué-Bettdecken und Neglige-Röcke von 18 Sgr. bis 1 Thlr. das Stück, acht dunkelfarbigen Röcke zu Schlafdecken und Pelzbezügen von 2 Sgr. die Elle an, acht bunte schweizer Hals- und Taschentücher, den seidenen ganz ähnlich, weißen und couleurten Futter-Doppeltattun, alles zu billigen Preisen im Gasthof zum schwarzen Bär eine Treppe hoch.

Ich empfehle zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest gute und geringere Sorten Christwecken. Bestellungen werden pünktlich besorgt. Gutes Hausbackenbrot  $37\frac{1}{2}$  B für 1 Thaler.

Bäcker Fleming.  
Große Klausstraße Nr. 368.





 Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich zu dem diesjährigen Weihnachtsmarkte Sorge getragen habe, mein Lager in Rauchwaaren und Herren-Garderobe bestens zu assortiren, und empfehle insbesondere nachstehende Artikel einer gütigen Beachtung, als: Reise- und Hauspelze, Tuch: Paletots, Schlafrocke, Fußsäcke, Pelzstiefeln, Fußkörbchen, Mütze, Boa's, Fuß- und Schlittendecken, Wintermützen in den neuesten Façons, Pariser Filz- und Seidenhüte, seidene Shawls, Schlipse und Binden, seidene Hals- und ostind. Taschentücher, Hosenträger in verschiedenen Stoffen, Glacé-Handschuhe, seidene und baumwollene Geldbörsen, Cigarren: Etuis, Gummi: Schuhe &c. &c.


Fr. Zimmermann  
am Markt.

Rechte Eau de Cologne und feinste Tafelkerzen empfiehlt  
Fr. Zimmermann.

**Erfurter Schuhe,**  
in größter Auswahl, empfiehlt Fr. Zimmermann.



 Herren- und Knaben-Mützen in neuester Façon, auch Stubenmützen in Sammet, Seide, Plüsch und Sammetmanschester, erlaubt sich in größter Auswahl zu empfehlen  
Karl Pötsch,  
Brüderstraße.

 Feine Pariser Kravatten, Shawl-Schlipse, Flügelbinden und Herren-Wäsche empfiehlt zu sehr soliden Preisen  
Karl Pötsch, Brüderstraße.

 Glacé-Handschuhe in größter Auswahl, sowie Gummiträger, dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billigt  
Karl Pötsch,  
Brüderstraße.

Eine Wirthschafterin (als 2te) kann auf einem Aitertgute jetzt Stellung nehmen. Buckenburg. Nr. 285.



 C. Reich aus Weissenfels   
empfeht sich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum zum gegenwärtigen Weihnachtsmarkt mit einer großen Auswahl seiner Damenschuhe, insbesondere der so beliebten Guttonbergschuhe in seinem Leder, Lasting, Saffian, Sammet und Tuch, desgl. in Kammstiefeln, sowie eine nicht mindere Auswahl für Kinder, als Weihnachtsgeschenk sehr passend, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Stand: Brüderstraße, zweite Bude.

Feine Pelz- sowie alle Arten andere Mützen empfiehlt Fr. Körner, Leipziger Straße, gegenüber der alten Post. Budenstand: die letzte in der Mützenreihe.

Eine Parthie Wintermützen verkaufe ich, um schnell damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen im Laden sowie auch auf dem Markte. Fr. Körner.

Leipziger Straße Nr. 279, neben der  
alten Post,

soll der Rest eines noch wohl assortirten Leinen-Waarenlagers gänzlich ausverkauft werden, und wird dasselbe zu nachstehend billigen Preisen verkauft: Leinwand in allen Sorten, 52 und 60 Ellen von 7 Thlr., Damastgedecke schwerster Qualität, mit 6, 12, 18 und 24 Servietten von 3 Thlr. an, Drellgedecke mit 6 und 12 Servietten von 28 Sgr., Tischrücher, 2 Ellen groß, 9 Sgr., feine Handtücher à Elle  $1\frac{3}{4}$  Sgr., bunte Tischdecken in allen Farben, 2 Ellen groß,  $22\frac{1}{2}$  Sgr.

Bei Einkäufen von 20 Thlr. wird, um schnell zu räumen, 1 großes feines Tafeltuch mit 12 Servietten als Rabatt gegeben.

Naturalien-Sammlungen

als belehrende Weihnachtsgeschenke, aus Mineralien, Conchylien, Insecten, Eiern und Vögeln bestehend, empfiehlt Fr. Schlüter, große Steinstraße.



## Nicht zu übersehen!

Julius Carl Brömel aus Leipzig

empfiehlt sich diesen Christmarkt zum ersten Mal mit seinem Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft in großer Auswahl, als: Brochen, Halscolliers in feiner Bronze und vergoldet in Granaten, Haaren und Sammet von 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., Fingerringe, Ohrringe mit und ohne Glocken von 1 bis 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., feine Damentaschen in Seide, gepresstem Cassian, Gurten und Pferdehaaren, Canneva-Hosenträger mit Federn, sowie Gummiträger in großer Auswahl von 5 Sgr. bis 1 Thlr., Tabaksbeutel in Canneva und Perlen, Cigarren-Etuis in Cassian mit und ohne Perlenstickerei, auch fein gemalte von 5 Sgr. bis 1 Thlr., Cassianbriestaschen, Notizbücher, feine Schnupstabaksdosen, Strumpfgürtel, Halsbinden, lange und kurze Uhrketten, und vorzüglich eine Auswahl zu Weihnachtsgeschenken sich passende Gegenstände. Ein in- und auswärtiges Publikum bitte ich um gütigen Besuch und versichere bei guter Waare die billigsten Preise. Mein Stand ist in der Putzmacherreihe an obiger Firma kenntlich.

Friedrich Kögel aus Gotha

macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er diesen Christmarkt zum ersten Mal mit seinen geräucherten Fleischwaaren bezieht und empfiehlt sich vorzüglich mit der feinsten Schlawurst, Zungenwurst, Blutwurst und Knackwürsten, und verspricht seinen werthesten Abnehmern die billigsten Preise. Sein Stand ist der Hauptwache gegenüber.

Sorauer Wachsstock und Wachslichte bei

J. S. Stegmann.

Ein Logis wird gesucht

von 2—3 Stuben, einigen Kammern, Küche nebst Zubehör, nicht parterre, zum 1. April 1846. Anerbietungen werden erbeten großer Schlamm Nr. 975 parterre.



Antwort auf die Anfrage im Wochenblatt  
Nr. 50 Seite 1648.

Wenn es geseglich nicht verboten ist, während des Gottesdienstes zu essen, falls man Hunger empfindet, eben so wenig wird es gesegwidrig vor Gott sein, Brod zu verdienen, um seinen Hunger stillen zu können, sollte es sich auch fügen, daß ein Theil der Menschheit in derselben Zeit versammelt wäre, den gütigen, gerechten, allliebenden Gott und Vater zu verehren; er verdammt gewiß nicht, würde auch in gleicher Stunde der Weihnachtsmarkt, jetzt bei uns Jahrmarkt genannt, aufgebaut.

Ein Freund des Fortschritts.

Fortsetzung der Schnittwaaren-Auction,

Freitag den 19. d. M. Nachmittags 1 Uhr soll am großen Berlin Nr. 433 noch eine große Parthie Schnittwaaren nebst feinen Weißner Tassen meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt.

Ordentliche Mädchen, in der Küche nicht ganz unerfahren, werden gesucht durch Frau Senze, großer Sandberg Nr. 265.

Ein mittelgroßer Suckkasten soll Veränderungswegen billig verkauft werden Steinstraße Nr. 196.

Ein zugelaufener junger Wachtelhund mit blauem Halsband kann abgeholt werden in der Thalgaße Nr. 858 bei Martin.

Es wird Freitag den 19., Sonnabend den 20. und Dienstag den 23. December Breihan verkauft bei  
Rauchfuß senior.

Sonnabend den 20. und Montag den 22. Decbr. wird bei mir Breihan verkauft.

Wilhelm Rauchfuß junior.

Da sah ich so schön weiß und hatte solche rothe Bäckchen!  
A. Sch. K. W.